



Master Online
PARODONTOLOGIE
UNIVERSITÄT FREIBURG

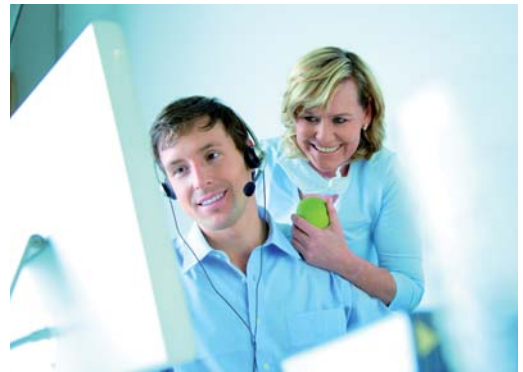
KOMPETENZ FÜR DIE ZUKUNFT

NEUER POSTGRADUIERTEN-STUDIENGANG AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG IM BREISGAU

>>> Zum Wintersemester 2007/2008 startete an der Universität Freiburg im Breisgau das anwendungs- und praxisorientierte Postgraduiertenstudium „Master-Online Parodontologie“. Seine Alleinstellungsmerkmale sind – neben der Qualität der fachlichen Inhalte – einerseits das netzbasierte Fernstudium, das der Zielgruppe die gewünschte räumliche und zeitliche Flexibilität ermöglicht, und andererseits seine Präsenzphasen, in denen praktische Fertigkeiten vermittelt, vertieft und damit unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden können. Möglich wurde die Einführung dieses neuen Studienangebots durch eine Förderung der Landesstiftung Baden-Württemberg im Rahmen der Zukunftsoffensive III Förderung neuer Lehre. Der Studiengang wurde ohne Auflagen akkreditiert. Die Universitäten Deutschlands bemühen sich seit Jahren, auf dem Gebiet der Zahnheilkunde Postgraduierten-Studiengänge anzubieten. Bislang gelang es nur wenigen, berufsbegleitende Studiengänge auf den Weg zu bringen. Mit dem Aufbau des innovativen Studiengangs „MasterOnline Parodontologie“ will die Universität Freiburg im Breisgau einen auf dieses Fachgebiet bezogenen, bundesweit und international bisher einmaligen berufsbegleitenden internetgestützten Postgraduierten-Studiengang auf universitärem Niveau anbieten. Nachgeholfen hat das Wissenschaftsministerium mit einem Förderprogramm für MasterOnline-Studiengänge.

Das Konzept

Der berufsbegleitende Studiengang „MasterOnline Parodontologie“ bietet dem Studierenden durch sein internetgestütztes Konzept die Möglichkeit, weitestgehend zeit- und ortsunabhängig innerhalb von drei Jahren den akademischen Grad des Master of Science (MSc) zu erwerben. Das modularisierte Lehrangebot wird im Blended-Learning-Modus, das heißt als



Kombination von tutoriell betreuten Online-Selbstlernphasen und von Präsenzveranstaltungen, durchgeführt. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt internetgestützt. Lehr- und Lernmaterialien werden von den Dozenten in Zusammenarbeit mit unserem Team völlig neu erstellt, ständig aktualisiert und online zur Verfügung gestellt. So entsteht ein virtuelles Lernnetzwerk. Fachlich ausgebildete Tutoren begleiten die Studierenden während des Online-Studiums.

Intensive Betreuung

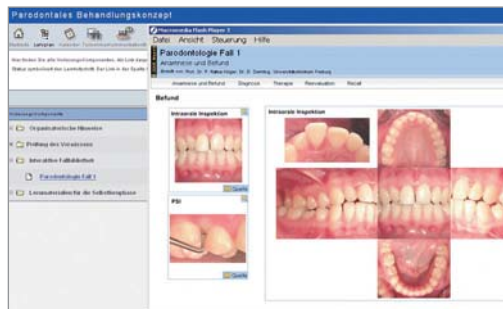
Während der Präsenzphasen trainieren die Studierenden step-by-step in kleinen Gruppen ihre manuell-operativen Fertigkeiten und wenden ihr theoretisches Know-how praktisch an. Bevor eigenständig chirurgische Behandlungen am Patienten durchgeführt werden können, werden die Interventionen durch Übungen am Phantom und durch Behandlungsassistenz vorbereitet. Diese konsequente Reservierung der Präsenzphasen für das Üben praktisch-operativer Fähigkeiten und die Verlagerung der Theorie in den Online-Bereich ist ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des „MasterOnline Parodontologie“.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Berufstätige mit abgeschlossenem Erststudium und zwei Jahren Berufserfahrung.

Lehrinhalte und Anforderungen

Der Master-Studiengang umfasst 80 ECTS (= European Credit Transfer System), sodass der Gesamtumfang der akademischen Studien (Zahnarztstudium und Master-Studium) mindestens 300 ECTS beinhaltet. Aufgrund des berufs begleitenden Charakters beträgt die halbjährliche Studienbelastung für den Studierenden bis zu 15 ECTS (Gesamtstudienzeit: sechs Semester). Das Studium ist modular aufgebaut. Zu Beginn werden dem Studierenden in einem „Einstiegsmodul“ die Lernplattform und das Vorgehen beim wissenschaftlichen Recherchieren näher gebracht. Der im Rahmen dieses Einstiegsmoduls durchgeführte Fotokurs legt die Grundlage für eine professionelle Dokumentation der geforderten Falldarstellungen. Anatomische Strukturen des Parodonts und der oralen Gewebe des Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereichs sollen während der Präsenzphase des Moduls „Anatomische Grundlagen“ am humanen Präparat aus der Perspektive des Behandlers aufgesucht und identifiziert werden. Im Folgemodul „Orale Mikrobiologie und Pathogenese“ werden die Ursachen parodontaler Erkrankungen erörtert und immunologische Reaktionen verständlich dargestellt. Das Modul „Orale Medizin“ beschäftigt sich mit dem Einfluss von Systemerkrankungen auf das Parodont, mit der Pathologie von Schleimhauterkrankungen und parodontalen Notfällen. Außerdem wird der enge Zusammenhang des Endodonts und des Parodonts unter der Rubrik „Paro-Endo-Läsionen“ beleuchtet. Das Thema „Arzneimittelkunde“ wird im Modul 4 bearbeitet. Ziele dieses Moduls sind: pharmakokinetische und -dynamische Wechselwirkungen von Arzneistoffen auf das Parodont zu erklären und auf Patientenfälle zu über-



STUDIENINHALTE

Einstiegsmodul

A Master - Online Betreuungsmodul

Lehrmodule

1. Anatomische Grundlagen und Strukturbioogie
2. Orale Mikrobiologie und Pathogenese
3. Orale Medizin
4. Arzneimitteltherapie
5. Parodontales Behandlungskonzept
6. Chirurgische PA-Therapie
7. Synoptische Zahnheilkunde
8. Praxis & Co

Master-Abschluss-Modul

B Prüfungspaket

tragen, die Notwendigkeit eines adjunktiven Arzneimittels zu erkennen und die richtige Auswahl und Dosierung der Medikation zu treffen sowie auf Wechselwirkungen und Nebenwirkungen reagieren zu können. Im fünften Lehrmodul wird das „Parodontale Behandlungskonzept“ erarbeitet. Die „Chirurgische Parodontaltherapie“ ist Hauptthema des anschließenden Moduls. Zu Beginn dieser Lehrinheit werden den Studierenden die Indikationen für einen chirurgischen Eingriff vermittelt. Chirurgische Verfahren und ihre Anwendung werden erklärt und bewertet. Durch die angebotenen Präsenzphasen wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, unter Aufsicht von Experten ihre praktische Kompetenz auszubauen. Mögliche restaurative und rekonstruktive weiterführende Maßnahmen in einem parodontal vorgeschädigten Gebiss erkennen und Behandlungskonzepte erarbeiten zu können ist im Wesentlichen das Ziel des Moduls „Synoptische Zahnheilkunde“. Den Betrieb „Praxis“ betriebswirtschaftlich kritisch zu analysieren und gegebenenfalls zu optimieren ist ein Teilaspekt der Lehrinheit „Praxis & Co.“. Am Ende des sechsten Semesters werden im Rahmen der Abschlussprüfung die eingereichten Falldokumentationen (acht Patientenfälle) sowie die verfasste Masterarbeit bewertet und im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfung diskutiert. <<<

➔ INFO



Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.masteronline-parodontologie.de und bei der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Freiburg, Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Telefon (07 61) 2 70-47 28, E-Mail: info@masteronline-parodontologie.de.